



Lüsner Pfarrblatt

20. - 27. Juli 2014

20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis A

Göttliche Gelassenheit

Warum setzt Gott nicht seine Macht gegen das Böse in der Welt ein? Warum vernichtet er nicht die, die andere töten, quälen, ausbeuten, misshandeln und missbrauchen? Im Buch der Weisheit steht: Die andere verurteilen sollen erkennen, dass das Gericht über Gut und Böse Gott allein zusteht...Jeder Mensch bedarf der Langmut Gottes.



Laßt Unkraut und Weizen wachsen bis zur Ernte

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker sät. Während nun die Leute schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und verschwand wieder. Als die Saat aufging und Frucht ansetzte, kam auch das Unkraut zum Vorschein. Da gingen die Knechte zu dem Dienstherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? Er antwortete ihnen: Das hat einer meiner Feinde getan. Da sagten die Knechte zu ihm: sollen wir hingehen und es ausjäten? Er entgegnete: Nein, sonst reißt ihr beim Jäten des Unkrauts auch den Weizen mit aus. Laßt beides wachsen bis zur Ernte. Wenn dann die Zeit der Ernte kommt, werde ich den Arbeitern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündeln um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune.

Mt 13, 24 – 30

Wir besinnen uns:

Wie gerne urteilen wir über andere, und sind ungeduldig über Mitchristen, die in der Kirche nur halbherzig mitmachen. Jesus mahnt: Jetzt ist alles noch am Wachsen. Wenn Gott Gutes und Böses miteinander wachsen lässt, dann darf auch niemand voreilig über andere urteilen.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 20. 07. 2014

16. Sonntag im Jahreskreis A

Sponsor für das Ewige Licht: Familie Hermann Oberhauser

7.00 Hl. Messe...> für Fam. Johann Molling *Lektorin: Anna Kaser Gritsch*
...> zu Ehren des hl. Antonius

8.30 **S e e l e n r o s e n k r a n z:** ...> Frau Theresia Wwe. Peristi geb. Gudauner
...> für Fischnaller Rasa-„Schuster Rose“.
...> für das unschuldige Kind Silvana Tauber

9.00 Hl. Amt...> für die Pfarrgemeinde *Lektorin: Adami Magdalena*
...> für Alois Fischnaller zum Jtg.> für Leonhard Gasser
...> für Emma Pichler – „Prantroler Emma“> für die A. Seelen

11.00 Auf dem M a u r e r Berg: *Lektor: PGR*
Hl. Messe...> für/ in Gedenken an verstorbenen Altbischof Josef Garbitter.
...> für alle Senner und Sennerinnen und deren Familien.

Montag, 21.07.2014

Gedenktag des hl. Laurentius v. B.

8.00 Hl. Messe für Eltern und Schwiegereltern von Frau Martina Gasser.

Dienstag, 22. 07. 2014

Gedenktag der hl. Magdalena

8.00 Hl. Messe...> für Frau Theresia Wwe. Peristi geb. Gudauner zum 7. Todestag.
...> zu Ehren der Schutzengel als Dank.

Mittwoch, 23. 07. 2014

Gedenktag der hl. Brigitte v. Schw.

8.00 Hl. Messe ...> für Josef Fischnaller – Unterdorf ...> für Christine Pichler zum Jtg.

Donnerstag, 24. 07. 2014

Gedenktag des hl. Christophorus

15.00 Hl. Messe beim Golderer Kreuz:
...> für Ernst Agreiter zum Jtg.
...> für Maria Agreiter - Josef und Alois Oberhauser.
Bei R e g e n / Regengefahr ist die hl. Messe in der Kirche zum hl. Nikolaus.

Freitag, 25. 07. 2014

Gedenktag des hl. Jakobus, Apostel

8.00 Hl. Messe für Anna und Engelbert Kaneider zum Jtg.

Samstag, 26. 07. 2014

Gedenktag der Hll. Joachim und Anna

8.30 Hl. Messe zu St. Kilian
...> zur **J u b i l ä u m s - F e i e r** der 65 -Jährigen.
...> im Gedenken an die verstorbenen Josef -Josef -Monika.
19.00 **V o r a b e n d m e s s e:** *Lektorin: Michaela Oberhauser Kaser*
...> für Anton Federspieler – „Vonginol“ zum Jtg.
...> für Familie Alfred Hinteregger und verstorbene Angehörige

Sonntag, 27. 07. 2014

17. Sonntag im Jahreskreis A

Christophorus Sonntag

Die Kirchensammlung ist von der Diözese zweckbestimmt zum Ankauf von Fahrzeugen für unsere Missionare als Dank für unfallfreies Fahren / Gottes Schutz im Straßenverkehr.

7.00 **Hl. Messe** Für alle Familien unserer Pfarrgemeinde. *Lektorin: Margareth Schrott Oberhauser*

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen *Vorbeter: Eduard Oberhauser*

9.00 Hl. Amt für Friedrich Nagler – „Schmied I.P.“ zum Jtg. *Lektorin: Evi Messner Kaser*

Die Hl. Messe wird von R a d i o M a r i a aufgenommen und südtirolweit ausgetrahlt.

14.00 In der Villpeder -Kapelle: **Taufer** für

F l o r i a n Sohn des **Bernhard Winkler & Sabine Amort**

Ministrantendienst:

Wochendienst: 21. -25. Juli....8.00:

Samstag, 26. Juli.....19.00:

Sonntag, 27. Juli.....7.00:

9.00:

Melanie Fill – Manuel Ebner – Elisabeth Federspieler – Benedikt Oberhauser

Kirchenreinigung: Mo, 21. Juli....9.00:

Florian Oberhauser – Johannes Ploner

Simon Egger – Ilona Grünfelder

Samuel Holzknicht – Matthias Thaler

Lea Leitner – Veronika Kaser – Lukas Kier – Tobias Fill

Barbara Taschler – Sieglinde Pichler

Der Vater und die beiden Söhne

Ein Mann hatte zwei Söhne. Der Jüngere war weit herumgekommen und hatte die Ängste und Hoffnungen der Menschen kennengelernt. In einer neuen Sprache erzählte er von seinen Erfahrungen und schrieb sie auf. Viele lasen und hörten ihn gern. Überall sprach er davon, sein Vaterhaus müsse dringend renoviert werden, damit es bewohnbar bleibe. Er begann, die verstaubten Bilder wieder zum Leuchten zu bringen, fließendes Wasser zu installieren und neue Fenster und Türen einzubauen. Zu einer »angstfreien Zone« wollte er das Haus machen. Hilfesuchende und unglückliche Menschen sollten hier eine neue Heimat finden.

Sein großer Bruder beobachtete argwöhnisch jeden seiner Schritte. Er war stolz auf die lange Tradition seines Vaterhauses. Die neue Sprache seines Bruders verstand er nicht, und er hatte Angst, die Renovierungen würden das Haus zerstören. Immer häufiger hielt er seinem Bruder die alte Hausordnung unter die Nase, und immer heftiger stritten sie darüber, wie diese Hausordnung zu verstehen sei. Eines Tages setzte der ältere seinen jüngeren Bruder vor die Tür.

Der Vater, der sich bis dahin zurückgehalten hatte, war sehr traurig über seine beiden Söhne. Sie wollen doch beide, daß sich die Menschen in unserem Haus wohlfühlen, dachte er.

Warum können sie nicht mehr miteinander reden?

Und er ging zu seinem jüngeren Sohn und sagte: »Ich verstehe deine Enttäuschung und Verbitterung. Aber erinnerst du dich an den Satz, den ich dir immer wieder ans Herz gelegt habe: Was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen? Wenn du willst, daß dein Bruder dich und dein Anliegen versteht, dann mußt auch du dich in ihn hineinversetzen. Wenn du erwartest, daß er den ersten Schritt tut, dann mußt auch du dazu bereit sein.«

Darauf ging er zu seinem älteren Sohn und sagte: »Ich verstehe deine Angst und deine Sorge um unser Haus. Aber erinnerst du dich an die Geschichte vom Unkraut und vom Weizen, die ich dir schon oft erzählt habe? Wenn du nicht die Geduld hast, beides wachsen zu lassen bis zur Ernte, dann reißt du mit dem Unkraut auch den Weizen aus. Wenn du einige unfertige Gedanken deines Bruders ausmerzen willst, dann wirst du auch das Gute, das er für uns tut, zerstören.«

Reden ist Silber, **miteinander**

reden ist Gold.

Anke Maggauer-Kirsche

Die **Dummheit** ist die sonderbarste aller Krankheiten. Der Kranke leidet niemals unter ihr. Aber die anderen leiden.

P.H. Spaack



Es gibt viele Wege zum Erfolg.
Aber ich kenne nur einen, und

der geht über das Wort ARBEITEN. Felix Magath

Aus dem Vereinsleben

Aus dem Gemeindeamt

Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, das Fälligkeitsdatum ihres Personalausweises zu kontrollieren, bevor sie eine Reise ins Ausland antreten. Bei Ausweisen, die nur durch einen Stempel auf der Rückseite verlängert sind, wird empfohlen, einen neuen Ausweis zu beantragen.

Jubiläumfest – 200 Jahre Musikkapelle Lüsen

Unser Fest ist mittlerweile Geschichte. Es war ein wunderschönes Ereignis, welches uns mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der gesamten Bevölkerung, aber vor allem bei den Vereinen von Lüsen ganz, ganz herzlich für die tolle Mitarbeit zum guten Gelingen unseres Jubiläumsfestes bedanken. Danke für alles - eure Musikkapelle.

Maurerberg-Messe am 20. Juli

Nach der Messe, welche um 11.00 Uhr beginnt, spendiert die Bauernjugend alkoholfreie Getränke und eine kleine Stärkung.

AVS Lüsen – Hochtour

AVS Hochtour in die Bernina Gruppe - Schweiz am 26. bis 27. Juli. Besteigung des Piz Morteratsch (3751 m) mit Übernachtung in der Boval Hütte. Anmeldungen und Info bei Thaler Manfred bis zum 21. Juli (348 4508227, karinthaler@yahoo.de).

Stellenangebot

Wir suchen eine Mithilfe im Haushalt für 1 bis 2 mal wöchentlich vormittags oder nachmittags nach Vereinbarung, und zwar im Dorf. Tel. 342 3650356.

Zu verkaufen

Verkaufe neuwertigen Nintendo Wii mit 2 Telecomandi sowie 3 Wii-Spielen. Tel. 334 8060155.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten